



Der deutsche Bekleidungsspezialist Vaude hat seine Schuhkollektion weiter ausgebaut und bietet nun auch für die Anforderungen des All Mountain Bereichs ein neues Modell. Der Taron Low AM soll durch die richtige Mischung aus Steifigkeit, Leichtigkeit und Robustheit, sowie einer trittsicheren Sohle überzeugen. Hier unser Testbericht...

Auf den ersten Blick:

Der Vaude Taron Schuh ist schwarz-grün und besitzt Schuhbänder, einen Ratschenverschluss, sowie einen Klettverschluss. Außerdem ist er mit einer Vibram Sohle ausgestattet, welche durch eine spezielle Profilierung Schmutz davon hindern soll, sich festzusetzen. Anders als ein Race-Schuh soll sie besonders gute Trittsicherheit bei Tragepassagen bieten. Das Obermaterial ist glatt und wasserabweisend. Der Schuh ist kompatibel mit allen gängigen MTB-Klicksystemen.



Persönliche Eindrücke:

Der Vaude Taron Schuh fühlte sich direkt zu Beginn sehr bequem an. Vor allem beim Gehen und Treppen laufen kommt einem die nicht allzu steife Sohle entgegen. Diese hat ein tiefes Profil mit enormen Grip auf jeglichem Untergrund. Sehr ungewohnt war für mich auch das fehlende Klacken der Cleats beim Gehen.



Beim Passieren von unfahrbaren Trail-Passagen punktet der Schuh auf jeden Fall. Jedoch testete ich den Schuh auch auf die „Bike and Hike“-Tauglichkeit und musste feststellen, dass dieser hierfür nicht geeignet ist. Einerseits konnte mir der Vaude nicht genügend Halt im Schuh bieten, wodurch meine Ferse beim Gehen nach längerer Zeit schmerzte. Andererseits kommt der Schuh an die Performance eines Wanderschuhs nicht ran.



Beim Biken hatte ich hingegen keine Probleme. Eine gute Kraftübertragung war möglich und die Passform stimmte auch. Auf ganz schmalen Trails, auf denen man ab und an mit dem Schuh am Felsen oder am Boden streift, ist der Grip der Sohle unvorteilhaft, da man regelrecht am Felsen hängen bleibt. Bei meinen bisherigen Klickschuhen befand sich an der Seite des Schuhs Plastik statt Gummi, was in meiner Sicht manchmal besser ist.

Resümee:



Für längere Wanderungen ist der Schuh nur bedingt geeignet. Fürs Biken mit gelegentlichen Laufpassagen bietet er eine gute Passform, eine sehr gute Sohle, sowie eine gelungene Optik. Über die Haltbarkeit kann ich nicht allzu viel sagen, da vier Monate Testeinsatz hierfür einfach zu kurz sind. Wie auf dem Bild zu sehen ist, ist das Obermaterial nicht das strapazierfähigste.

Tip: Wer einen Alpencross oder Mehrtagestouren mit längeren Tragepassagen absolvieren möchte, kann auch den Vaude Taron Mid AM in Erwägung ziehen, der dank den Knöchel durch einen höheren Schaft zusätzlich schützt und mehr Halt bietet,

Preis: 160€

Mehr Informationen unter: www.vaude.com

(Beitragsbild (c) Vaude)

